

	<p>Objekt: Militärverdienstmedaille des Königreichs Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2507</p>
--	--

## Beschreibung

„FÜR TAPFERKEIT UND TREUE“, wie auf der Rückseite inmitten eines Lorbeerkranzes zu lesen ist, wurde diese Medaille im württembergischen Militär verliehen. Die Vorderseite zeigt ein Bildnis von König Wilhelm II., für das ein Stempel von Karl Schwenzer wiederverwendet wurde. Dieser war von 1878 bis zu seinem Tod im Jahr 1904 der königlich württembergische Hofmedailleur. Die Militärverdienstmedaille wurde von 1892 bis zum Ende der Monarchie im Jahr 1918 in Gold oder in Silber verliehen. Gerade der Erste Weltkrieg führte zu einer sehr hohen Anzahl an Ausgaben der Medaille. Allerdings musste der Feingehalt aufgrund des Mangels an Edelmetall während des Krieges stufenweise verringert werden.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold, geprägt

Maße:

Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 17,22 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1892-1918
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1892-1918
	wer	Karl Kopp (1825-1897)

	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	Württemberg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	

## Schlagworte

- Medaille
- Verdienstmedaille

## Literatur

- Binder, Christian / Ebner, Julius (1904/10): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart, Nr. 42
- Ulrich Klein (1987): Der königlich württembergische Hofmedailleur Karl Schwenzer (1843-1904).. Löwenstein, Nr. 52
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 127